

## **Bericht**

### **des Ausschusses für Frauenangelegenheiten zur Resolution des Oö. Landtags hinsichtlich der ausgewogenen Besetzung von Gremien**

[L-2014-126179/5-XXVIII,  
miterledigt [Beilage 491/2017](#)]

In seiner Sitzung am 9. Juni 2005 hat der Oö. Landtag eine Resolution hinsichtlich "der ausgewogenen Besetzung von Gremien" antragsgemäß beschlossen. In dieser Resolution wird die Oö. Landesregierung ua. aufgefordert, den Frauenanteil in Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Beteiligung des Landes Oberösterreich zumindest 50 % beträgt, sowie in den auf Grundlage von Landesgesetzen eingerichteten Beiräten zu erheben und umgehend dem Frauenausschuss zu berichten.

Die Direktion Finanzen wurde mit der Federführung der Umsetzung dieser Resolution betraut und beauftragt, der Oö. Landesregierung und dem Oö. Landtag darüber zu berichten.

Auftragsgemäß wurde der Frauenanteil in

- a) Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Beteiligung des Landes Oberösterreich zumindest 50 % beträgt und
- b) in den auf Grundlage von Landesgesetzen eingerichteten Beiräten

erhoben und in der Subbeilage zusammengefasst.

Gemäß Landtagsbeschluss vom 9. Juni 2005 ist dem Frauenausschuss im 3-Jahres-Rhythmus zu berichten. Die Vorlage des nächsten Berichts erfolgt demnach im Jahr 2020.

**Der Ausschuss für Frauenangelegenheiten beantragt, der Oö. Landtag möge den angeschlossenen Bericht über den Frauenanteil in Aufsichtsräten von Unternehmen, an denen die Beteiligung des Landes Oberösterreich zumindest 50 % beträgt sowie über den Frauenanteil in den auf Grundlage von Landesgesetzen eingerichteten Beiräten zur Kenntnis nehmen.**

#### **Subbeilage**

Linz, am 5. Oktober 2017

**Promberger**  
Obfrau

**Pühringer**  
Berichterstatteerin